

## 2. Bundesliga Herren Staffel 3 Abschlussspieltag in Berlin



Am letzten Spielwochenende der 2. Bundesliga Staffel 3 mussten die Vetschauer Kegelsportfreunde noch zweimal in der großen Hauptstadt antreten.

Leider gab es in beiden Spielen gegen Union Oberschöneweide II sowie SG Spandau nichts zu holen. Am Samstag in Köpenick war die Tür eine zeitlang offen für den Zusatzpunkt, allerdings war es wieder schwer durchzugehen und sich mit einer guten Mannschaftsleistung zu belohnen. Tags darauf war man beim neuen Staffelsieger SG Spandau nur Spielball und verlor hoch mit 200 Holz. Von Spandau gab es gegenüber dem Vortag eine Leistungssteigerung, als man gegen Königs Wusterhausen einen Punkt abgeben musste. Mit der heutigen gezeigten Holz zahl, hätte es gestern auch zum Auswärtspunkt gereicht. 😞

### 13. Spieltag, 11.03.2023

359	SG Union Oberschöneweide II	: 1. KSV Vetschau	5355 : 5230	50 : 28	3 : 0
360	Spielgemeinschaft Spandau	: MPSV 95 Königs Wusterhausen	5643 : 5618	42 : 36	2 : 1
361	SG Derenburg / Ilseburg	: SG Blau-Gelb Alleringersleben e.V.	5327 : 5091	53 : 25	3 : 0
362	KC Rot-Weiss Seyda	: SV Binde	5223 : 5215	36 : 42	2 : 1

### 14. Spieltag, 12.03.2023

363	SG Union Oberschöneweide II	: MPSV 95 Königs Wusterhausen	5342 : 5314	45 : 33	2 : 1
364	Spielgemeinschaft Spandau	: 1. KSV Vetschau	5812 : 5614	57 : 21	3 : 0
365	SG Derenburg / Ilseburg	: SV Binde	5364 : 5147	48 : 30	3 : 0
366	KC Rot-Weiss Seyda	: SG Blau-Gelb Alleringersleben e.V.	5165 : 5166	40 : 38	0 : 3

Quelle: facebook.de / ksv-vetschau

### Ohne Punktgewinn zurück aus der Hauptstadt beim Zweitligaabschluss.

Vergangenes Wochenende gab es die beiden letzten Punkt- und Auswärtsspiele für die Vetschauer Bundesligakegler. Samstagsgegner war dabei die SG Union Oberschöneeweide II. Mit Thomas Lenk und Alexander Pieper eröffnete man das Spiel gegen Thomas Bartel und Dominik Ring. Alexander und Dominik lieferten sich ein Duell auf hohem Niveau, dass der Berliner knapp mit 900 zu 893 gewinnen konnte. Für Alex blieb der Lohn für ein gutes Ergebnis und konzentriertes Spiel zumindest der Teambestwert. Die beiden Thomas hingegen kämpften um jedes Holz, Union zog dann nach 60 Wurf die Reißleine und wechselte Maik Viehrig ein. Der spielte stark auf und konnte am Ende unseren Thomas noch mit 865 zu 863 überflügeln.

Im Mittelblock traten dann auf unserer Seite Rocco Faustmann und Markus Lehmann an. Beide haderten mit ihrem Spiel und hatten eine zu hohe Fehlerquote, Rocco gelang es mit 869 zumindest einen EWP zu ergattern, Markus blieb bei 862 hängen. Die Berliner spielten unaufgeregt 892 und 877, sodass das Spiel nach Holz entschieden war.

Als Patrick und Steffen auch eher mäßig aus den Startlöchern kamen, stand das 3:0 zügig fest. Steffen steigerte sich immerhin noch auf ordentliche 885 Holz, Patrick erwischte mit 858 keinen guten Tag. Ganz anders sah das bei Robert Marten von der Heimmannschaft aus. Mit zahlreichen guten Würfeln am Stück und fast fehlerfrei spielte er herausragende 930 Holz. Da auch der Unioner Kapitän Gerkhardt 891 erkegelte, ging das Spiel mit deutlichem Rückstand bei 50:28 EWP 3:0 verloren.

SG Union Oberschöneeweide II

Spiel 359

1. KSV Vetschau

Nr.	Name	AW	Holz	EWP
1	Thomas Bartel	X	865	4
2	Dominik Ring		900	11
3	André Lück		892	9
4	Andreas Hampe		877	6
5	Michael Gerkhardt		891	8
6	Robert Marten		930	12
AW	Maik Viehrig			

3

5355 50

Nr.	Name	AW	Holz	EWP
1	Thomas Lenk		863	3
2	Alexander Pieper		893	10
3	Markus Lehmann		862	2
4	Rocco Faustmann		869	5
5	Patrick Diestel P.		858	1
6	Steffen Manigk		885	7
AW				

0

5230 28



**3:0 verloren, aber wieder alle Sympathiepunkte  
gewonnen!  
1.KSV Vetschau vor der Kegelhalle in Köpenick.**

**Spielgemeinschaft Spandau**

**Spiel 364**

**1. KSV Vetschau**

Nr.	Name	AW	Holz	EWP
1	Sascha Riesner		983	11
2	Guido Brettschneider		962	10
3	Thorsten Krohn		957	7
4	Steffen Kuttig		958	8
5	Oliver Peitz		992	12
6	Sebastian Kurzer		960	9
AW			5812	57

3

Nr.	Name	AW	Holz	EWP
1	Thomas Lenk		921	1
2	Alexander Pieper		956	6
3	Markus Lehmann		946	5
4	Rocco Faustmann		930	3
5	Patrick Diestel P.		925	2
6	Steffen Manigk		936	4
AW			5614	21

0

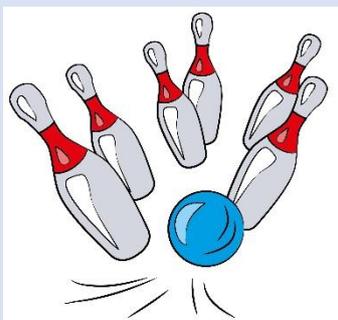


Beide Tage  
Mannschaftsbester  
Alexander Pieper

Am Sonntag stand der letzte Spieltag gegen den designierten Staffelsieger Spandauer SV an. Tags zuvor boten aber auch die Spandauer gegen KW eine für ihre Verhältnisse schwache Leistung und gaben einen Punkt ab. Kein Spieler erreichte dabei den 8er-Schnitt von 960, der für die Spandauer Bahnen bei Heimspielern eher die Regel als die Ausnahme ist. Nicht schlecht staunten alle, als dann Alexander Pieper bereits nach 3 Bahnen bei +99 stand und wie aus einem Guss kegelte. Nach einer Schwächephase auf der letzten Bahn standen sehr gute 956 im Wettkampfprotokoll, jedoch reichte auch das nicht, um einen der Heimspieler zu überbieten. Guido Brettschneider (962) und Sascha Riesner (983) spielten an diesem Tag wieder herausragende Ergebnisse für die Berliner. Thomas Lenk konnte mit seinen 921 da leider nicht mithalten.

Markus Lehmann zeigte sich im Vergleich zum Vortag in der Mittelachse deutlich verbessert und erzielte starke 946, Rocco Faustmann kam mit 930 von den ergiebigen Bahnen. Die Spandauer Krohn und Kuttig blieben mit ihren Ergebnissen von 957 und 958 erneut vorn und zu unserem Pech auch vor dem Ergebnis von Alexander.

Da mit Oliver Peitz und Sebastian Kurzer noch zwei heimstarke Spieler antraten und außerdem Patrick Diestel und Steffen Manigk für unseren KSV Vetschau erneut den Start versammelten, war klar, dass es heute eine deftige 3:0 - Niederlage geben wird. Die Ergebnisse unserer Jungs von 925 und 936 hatten nur noch statistischen Wert, Oliver Peitz verfehlte mit überragenden 992 die Traummarke von 1000 Holz nur knapp. Auch wenn man fast 200 Holz zurücklag und die Höchststrafe mit 57:21 Einzelwertungspunkten kassierte, attestierten die Gastgeber, dass wir gar nicht so schlecht gespielt hatten. Zu dem Schluss kamen wir auch selbst, wenn man bedenkt, dass KW im Samstagsspiel nur 4 Holz mehr kegelte, aber dafür 36 Einzelpunkte mitgenommen hat. Aber so ist es manchmal beim Kegeln und glücklicherweise änderten die beiden Niederlagen nichts mehr am lange feststehenden Klassenerhalt. In der langen Punktspielpause bis September stehen noch allerlei andere Wettbewerbe an, denen wir natürlich voller Vorfreude entgegenfiebern.



Die Kegelsportfreunde von MPSV 95 Königs Wusterhausen hatten am letzten Spielwochenende die gleichen Gegner wie der 1.KSV Vetschau. Allerdings konnten die Dahme-Spreewälder beide Mal den Zusatzpunkt aus der Hauptstadt entführen.



Spielgemeinschaft Spandau				Spiel 360				MPSV 95 Königs Wusterhausen			
Nr.	Name	AW	Holz	EWP	Nr.	Name	AW	Holz	EWP		
1	Steffen Kuttig		943	7	1	Sven Keßler		953	12		
2	Sascha Riesner		952	10	2	Tino Lehmann		935	3		
3	Thorsten Krohn		947	9	3	Rainer Kühn		938	5		
4	Daniel Steinke	X	913	2	4	Sven Heise		903	1		
5	Oliver Peitz		947	8	5	Marco Stettinisch		953	11		
6	Stefan Pietsch		941	6	6	Matthias Wüstenhagen		936	4		
AW	Sebastian Kurzer		5643	42	AW			5618	36		
2				1							

SG Union Oberschöneweide II				Spiel 363				MPSV 95 Königs Wusterhausen			
Nr.	Name	AW	Holz	EWP	Nr.	Name	AW	Holz	EWP		
1	Thomas Bartel		869	3	1	Sven Keßler		897	10		
2	Dominik Ring		904	11	2	Tino Lehmann		886	5		
3	André Lück		896	9	3	Sven Heise		895	7		
4	Andreas Hampe		896	8	4	Olaf Stettinisch		864	1		
5	Michael Gerhardt		869	2	5	Marco Stettinisch		892	6		
6	Robert Marten		908	12	6	Matthias Wüstenhagen		880	4		
AW			5342	45	AW			5314	33		
2				1							



**Strahlende Gesichter zum Abschluss bei MPSV 95 KW**

Quelle: Tino Lehmann (MPSV)

Zum Halali wurde in den zweiten Bundesligen geblasen, alle drei Staffeln absolvierten ihre letzten Punktspiele. Für uns ging es zweimal in die Hauptstadt.

Dabei wollten wir uns für die beiden Heimleiten zum Auftakt dieser Saison etwas rehabilitieren. In Spandau spielten wir zum ersten Mal in einem Pflichtspiel gegen den amtierenden Tabellenführer mit Aufstiegsambitionen.

Heute konnten die Gastgeber mit einem 3:0 den Staffelsieg perfekt machen. Sogar ein Livestream über Youtube wurde angeboten.

Im ersten Block spielten Sven Keßler und ich gegen Sascha Riesner und gegen unseren ehemaligen Vereinskollegen Steffen Kuttig. Die Spandauer waren klar favorisiert, es sollte sich jedoch ein überraschend spannender Wettkampf entwickeln. Das lag auch an unseren recht guten Leistungen, vor allem Sven haute mit 953 Holz gleich den Tagesbestwert heraus und schlug damit die beiden Kontrahenten.

Leider konnte ich den guten Start auf dem ersten Aufsatz nicht fortführen und lief dann immer einiger Hölzer den anderen Mitspielern hinterher. Im Endspurt konnte ich mich aber mit 935 Holz noch ganz achtbar aus der Affäre ziehen.

Damit hatten wir nur einen Rückstand von sieben Holz, das hatte hier niemand erwartet, auch die heimischen Fans wurden ein ganzes Stück ruhiger. ;-)

In der zweiten Runde setzte sich das fort, denn auch hier konnte sich der Gastgeber nicht entscheidend absetzen. Es wurde sogar gewechselt, weil es bei Steinke überhaupt nicht lief. Rainer Kühn hingegen spielte sehr gut und verpasste leider auf den letzten zehn Wurf die "Hunderter Marke", dennoch waren 938 Holz für einen Gästespieler aller Ehren wert. Nur bei Sven Heise rollte es heute nicht so wie gewünscht, er streute zwischendurch leider immer wieder eine "Gurke" (4 bzw. 5) ein, sodass er bei 903 Holz hängenblieb. Dennoch war der Rückstand von 26 Holz weiter überschaubar, bei den Spandauern hatte sich wohl mittlerweile eine "Kopfblockade" festgesetzt.

Im letzten Durchgang konnten sowohl Marco Stettinisch (953) als auch Matthias Wüstenhagen (936) sehr gute Resultate erspielen, Peitz und auch Pietsch konnten da auch nicht die erhofften Einzelpunkte erkämpfen. So endete das Spiel mit 2:1, wir hatten einen nicht unverdienten Auswärtspunkt geholt und uns somit für die Heimleite am ersten Spieltag rehabilitiert. Allerdings blieb der Tabellenführer auch weit hinter seinen Erwartungen zurück und musste somit die Meisterschaftsfeier noch um einen Tag vertagen. Nicht auszudenken, wenn Sven Heise bei letztendlich nur 25 Holz Rückstand auch noch ein gutes Ergebnis erzielt hätte, aber hätte .... Fahrradkette, wir waren hochzufrieden mit diesem unerwarteten Punkt.



### Kegelhalle Berlin-Hämmerlingstrasse

Am Sonntagvormittag ging es erneut nach Berlin in die Kegelhalle nach Berlin-Köpenick (Hämmerlingstrasse) Das von mir gemachte Foto spiegelt nicht die Werkhallenatmosphäre wider, denn es waren heute tatsächlich alle 16 Bahnen für die Bohle- und auch Classicwettbewerbe (auf der Gegenseite) belegt. Vielleicht der einzige Vorteil von Corona in den letzten Jahren, dass es da sehr ruhig war, heute konnte man sich bei dem Lärm kaum konzentrieren.

Da mir mein gestriger Einsatz im ersten Block sehr zugesagt hatte, stellte der aktuelle Teamchef Heise die Mannschaft nicht um, nur Rainer Kühn (mit dem Kegelnachwuchs unterwegs) wurde durch den langjährigen Kapitän Olaf Stettinisch ersetzt. Leider passierte mir heute ein ähnliches Malheur wie am Vortag, ich brauchte einfach zu viele Würfe, um gut in den Wettkampf hineinzukommen. Sven Keßler war bewunderswerterweise gleich wieder auf Betriebstemperatur. Erneut erzielte er den Mannschaftsbestwert mit guten 897 Holz, ich hatte einen ganz ordentlichen Endspurt, der mich mit 886 Holz ein wenig "gerettet" hat. Dominik Ring gewann erwartungsgemäß den Durchgang mit 904 Holz, der Ersatzspieler der Berliner hingegen blieb bei 869 Holz hängen. Somit gewannen wir unsere Runde sogar mit zehn Holz, unglaublich. :-)

Würde es erneut eine Überraschung geben? Diese Frage konnten nur die weiteren Spieler beantworten.

Im zweiten Block rehabilitierte sich Sven Heise mit sehr guten 896 Holz gegenüber dem Samstag. Das erfreute natürlich die Mannschaft, denn so eine große Leistungssteigerung am zweiten Wettkampftag ist nicht immer selbstverständlich. Leider war es jedoch nicht der Tag von Olaf Stettinisch, mit seinen 864 Holz konnte er nicht zufrieden sein. So gingen nun die Gastgeber mit 21 Holz in Führung und hatten noch ihren besten Spieler Robert Marten in der Hinterhand. Dennoch waren wir dicht am Auswärtspunkt dran, wenn sich unsere beiden letzten Kegler zwischen Marten und Gerhardt setzen würden.

Das sollte tatsächlich auch gelingen, da nutzte dann der Tagesbestwert von 908 Holz bei Marten nicht wirklich. Erneut hatten wir uns mit dem Auswärtspunkt gegenüber der 0:3 Heimpleite rehabilitiert und konnten sogar den vierten Platz in der Staffel behaupten, das war nicht unbedingt erwartet worden.

FAZIT: Saisonziel erreicht, wir sind auch in dieser Saison erneut im Mittelfeld der 2. Bundesliga vertreten.

Mit neun Auswärtspunkten erreichten wir außerdem eine neue Mannschaftsbestleistung, bei fünf von sieben Spielen fuhren wir mit Punkten im Gepäck wieder nach Hause. Starke Sache, die auf jeden Fall erwähnt werden sollte.

In der Einzelwertung sind unsere Spieler auch in guter Anzahl vertreten, Keßler und Stettinisch sogar in der TOP 6. Große Klasse.

Ich kann letztendlich mit Rang 18 mit mir auch zufrieden sein, auch wenn ich diesmal eine dreistellige Punktzahl nicht erreichen konnte. Vor allem bei den Heimspielen konnte ich leider nicht so wie in den letzten Jahren überzeugen.

Quelle: Tino Lehmann (MPSV)

#### Einzelwertung 2. Bundesliga Herren Staffel 3 Saison 2022 / 2023

Platz	Name	Klub	Punkte	Spiele	Schnitt
1.	Richard Albrecht	SV Binde	149	14	10.6
2.	Fabian Langer	SG Derenburg / Ilsenburg	135	12	11.3
3.	Robert Marten	SG Union Oberschöneweide II	124	13	9.5
4.	Sven Keßler	MPSV 95 Königs Wusterhausen	123	14	8.8
5.	Sascha Riesner	Spielgemeinschaft Spandau	122	12	10.2
6.	Marco Stettinisch	MPSV 95 Königs Wusterhausen	113	14	8.1
	Christian König	SG Derenburg / Ilsenburg	113	14	8.1
	Alexander Freiwald	KC Rot-Weiss Seyda	113	14	8.1
9.	Martin Schulze	KC Rot-Weiss Seyda	112	14	8
10.	Marcel Gleffe	SG Derenburg / Ilsenburg	109	14	7.8
11.	Peter Rummelhagen	SG Derenburg / Ilsenburg	105	14	7.5
12.	Maurice Bläß	SG Derenburg / Ilsenburg	103	14	7.4
13.	Marcel Nix	SG Blau-Gelb Alleringersleben e.V.	102	14	7.3
14.	Oliver Peitz	Spielgemeinschaft Spandau	100	14	7.1
15.	Dominik Ring	SG Union Oberschöneweide II	95	13	7.3
16.	Thorsten Krohn	Spielgemeinschaft Spandau	90.5	14	6.5
17.	Patrick Diestel P.	1. KSV Vetschau	90	13	6.9
18.	Tino Lehmann	MPSV 95 Königs Wusterhausen	89	14	6.4
	Norbert Wille	SG Blau-Gelb Alleringersleben e.V.	89	14	6.4

**Alle Angaben ohne Gewähr!!!**

**[www.Kegeln-osl.de](http://www.Kegeln-osl.de)... Da gibt es immer Neue Ergebnisse vom Bohle-Kegelsport aus unserem Kreis und darüber hinaus!**